Ressort: Vermischtes

Wetter: Von Nordwesten her Regen

Offenbach, 31.01.2013, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag setzt von Nordwesten her erneut Regen ein, der sich rasch südostwärts ausbreitet. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Die Höchsttemperatur liegt zwischen 5 Grad an der Ostsee bzw. im östlichen Bergland und 13 Grad am Oberrhein. Der Wind weht mäßig, im Tagesverlauf in Böen stark bis stürmisch aus Südwest. Verbreitet gibt es stürmische Böen, im höheren Bergland und in Küstengebieten teils auch schwere Sturmböen, auf den höchsten Gipfeln örtlich auch orkanartige Böen. In der Nacht zum Freitag fällt zeit- und gebietsweise schauerartiger Regen, im Bergland wieder mehr Schnee. Es bleibt stark windig, auf den Bergen stürmisch. Die Tiefstwerte liegen zwischen 7 Grad am Rhein und 0 Grad im höheren Bergland. Am Freitag gibt es vor allem im Osten und Süden noch Regen oder einzelne Schauer, wobei es in Lagen oberhalb von 600 m auch schneit. Ansonsten lockern die Wolken auch mal auf. Die Höchstwerte liegen zwischen 5 Grad im Norden und 13 Grad im Südwesten. Der Wind weht frisch, nach Osten und Süden zu anfangs in Böen auch noch stark bis stürmisch aus West. Im Bergland und anfangs auch an der See gibt es noch Sturmböen. In der Nacht zum Samstag regnet oder schneit es vor allem im Süden zeitweise, sonst lockern die Wolken auch mal auf. Die Tiefstwerte liegen zwischen 6 und 0 Grad. Am Samstag fällt zunächst verbreitet Regen, im Bergland Schnee, später geht der Regen von Norden teilweise bis in tiefere Lagen in Schnee über, wobei dort dann die trockenen Phasen überwiegen. Die Temperatur steigt gegenüber der Nacht nur wenig an, die Maximaltemperatur liegt bei 3 Grad im Norden und bis 10 Grad im Süden. Es weht mäßiger bis frischer Wind, im Süden aus westlichen, im Norden aus östlichen bis nördlichen Richtungen. Gebietsweise muss mit Wind- und Sturmböen gerechnet werden. In der Nacht zum Sonntag ziehen die Schneefälle langsam nach Osten ab und dahinter lockert die Bewölkung örtlich auf. Dabei sinkt die Temperatur auf 1 bis -3 Grad. Es tritt Glätte durch Schnee und überfrierende Nässe auf. Zudem weht schwacher bis mäßiger Nord- bis Nordwestwind.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-6818/wetter-von-nordwesten-her-regen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619